# Wiesbadener Canb

Berlag: Langgaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Die einspaltige Betitgeite für focale Angeigen 15 Pfg., für answörtige Augeigen 25 Bfg. — Reclamen die Petitgelle für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Mo. 356.

Begirte-Gerufpreder 90 . 52.

Samftag, den 1. Auguft.

1896.

# Abend-Ausgabe.

44. Jahrgang.
Gricheint in zwei Ausgaben. — Bezuge-Breis: 50 Pfeunig monaftich für beibe Ausgaben gujammen. — Der Bezug fann jebergeit be-gonnen werben.

#### Volitifde Cages-Bundfdjau.

Politische Eages-Fundschau.

— Das Urtheit gegen Schröder liegt bereits vor: Ruch einer telegraphischen Meldung des Kaiserl. Gouvernmentl's in Dares-Salaam ist der bei Auflectl. Gouvernmentl's in Dares-Salaam ist der bei der Oliastikanischen Plantagen-Geschlicht angestellte Riedericknischen Weindelt ungestellte Riagungsleiter Friedrich Schröder wegen der von ihm verübten Gewolltsbätigkeiten von dem Kaiserl. Gericht in Tanga zu fünfzehn Iahre In ahren Juck hau der vertebellt worden. Darand ist Schröder also zu den nach dem Strafgeselvuch zulässen Hohrt gestellt worden. Darans ist ursehen, welcher Schandbhaten dieser Ranm übersührt sein nuß. — Die "Köln. Jig." begleitet das Urtheil nit digenden Ausführungen: "Die Meddung, daß Friedrich Schröder den Ausführungen: "Die Meddung, daß Friedrich Schröder den Ausführungen: "Die Meddung, daß Friedrich Gefröder von dem Gericht in Tanga mit 15 Jahren Juckschlicht und jeich besem Folle einen überraschen Inchleiten und jeich und nicht, aber nach der Schwere Sutrseils missen sie hacht und werden fein, wissen wie eine hocherfentliche Erschennung bezeichnen. Wir wissen wie hochen kann, wo es aber möglich ist und vo es durch gesicht wird, werden wir die Serche immer dazu beglückwünsigen. Schlech beralben waren die Freunde Schweders, als sie, noch obne Kenntnis des im Tangae vergangenen Untheils, eine Bertheibigung dieses Mannes versucht über die der Ausberaft über de Erschieb und der Berneinserverfen

verjugen. Der Bericht ber Züricher Regierung an ben Bunbekrath über die Unruhen ift in Bern eingetroffen. Da berfelbe die Rube als vollftändig bergeftelt bezeichenn berfichert wird, bag jeder Wiederholung vorgedeugt bei, bergichtet ber schweizerische Bundesrath auf jegliche Maßenahme von Seiten bes Bundes.

nahme von Seiten des Bundes.

Es liegen Melbungen ans Athen vor, wonach die derifge Presse Westennagen ans Athen vor, wonach die derifgerung gerichteten Note, worin die Pforte Griechenland für die Fortbaner der Unruhen und beren Folgen verantwortlich macht, hettig angreist. Die griechische Regierung werbe im Sinne der früher ergangenen Mitthellungen antworten, indem sie die Berentwortlichfeit dem dösen Willen der Entete zuschiedet und ihre Bemühungen zur Veruhigung der im Lande herrschenden Aufregung aufgählt.

ber im Lande herrschenden Aufregung aufählt.

Bur Lage auf Kreta bringt die "Köln, Ig."
folgende offiziöle Note: Die Ansläufung der "Times",
welche sich gegen den "Gventualautrag" einer Blockade Kretas wendet und steptische Ansichten über die Wirstamtett des europäischen Konzertes zum Ausdruck beingt, scheint
die Aufschlung des englischen Kabinetts wiederzugeben.
Visiger hatte die Einigkeit aller Machte der kreischen Frage einen großen Theil ihres gesährlichen Characters
genommen. Bon dem Augendisch an, wo diese Einigkeit
durch die Absonderung Englands durchtrochen wird — und
man kann annehmen, daß dies geschehen set —, wird eine
neue Lage geschäffen, deren weltere Entwidelung einstweilen
noch nicht zu übersehen ist.

Dentiches Beich.

Ans gunft und feben.

\* Fernsprecher im sahrenden Wagen. Auf der Reinglort mit Broofine verdindenden großen Britde find erfolgreiche
gerinde angeftellt worden, pou dem lahrenden Andenwagen auch is
au den Brindenkalionen im eine Berstündigung durch Fernspreche
gu ermöglichen, wos zur Kerneidung von Echalderen, die durch
gleich der Jontine ilmfande der und den Berstündigung der Greiten
gereichten der Gerstündigung der Greiten der
gestellt der Greiten gestellt der der Greitenbergen
gein der Greiten gestellt der der Greitenbergen
gestellt der Greiten gestellt der Greitenbergen der Greiten gestellt der Greitenbergen der Greiten gestellt der Greitenbergen der Greiten der Greitenbergen der Greite Gerufprecher im fahrenden Wagen. mit Broofin verbinbenben großen Brude

#### Each-Ausstellung für gotel-Wirthschaftswefen und verwandte Gewerbe.

L. Wiesbaden, 1. Auguft.

uresen und verwandte Gewerbe.

L. Wiesdaden, 1. Anguk.

In der Aussellung sind über Racht Bunder gichechen. Gestern
moch das Meiste undertig und immen wie außem viele Unsodnung,
und hente sieht Alles dischlaft da. Das beden aber nicht eines
geingelmänden vollvocht, inderen die Anslieder und die
Kriedeier der Artankhalter mit Jülse des dektrichen Alchies
genacht der Vertrankhalter mit Jülse des dektrichen Alchies
in ausgestrengter nächtlicher Dasligen. Somit sonn die
Riesdaddener Aussellung den seinen den von den Anslieden Alchies
minspruch achnen, echtseitig serig geworden zu sein. Und rechtseitig nachm anch der seiner Angebenden der Angebenden und der Angebenden und der seinen Angebenden der Absteht der Versen Beisperdiener Ab der er, Eckabberordneten-Bostgerundlers
geb. Beisperdiener Er der er er eine State der Geb.
dofreit Broeffor Dr. M. Freien ins (Geere Oberdingerundlers
geb. Beisperdiener Er den Beisperdie der Beisperdie der Beisperdie der Beisperdie der Beisperdie und der er der Balterfeiten Besteht der Geb.
dofreit Broeffor Dr. M. Freien ins (Geere Oberdingerundlers
Beisperdin der Beisperdie der Balterfeiten, Gerr
gegerte Beisperdie der Beisperdie der Beisperdie geste der Geb.
dorfeite Briefford und Reichstagsabgeothneter, Kommerzierunt,
Brin z. N. a. 1 ib dr. Leete Anderstüng, die Kliefleiten
bei Westernetzunk der Verper z. Basti, vollehe im Bertreiten
Beisperdin und Bestehtung der Beisperdie und bei Westerlaum der Bertreiten
Beisbaden", eingefinden. Kurz der Er bei in der Beitellung
bes Borffigenben des gefichten verführert geren Johnstelle Mitfrom geworden der Freier der Freier der Bertreiten
Bestehden, einer der der Beitellung beite Beitung der Gebet", den
Bestehdung der er, Geher wurde alsonn durch der Männergelang-Berein Con on der kanner.
Der felle

(Radbrud berboten.)

#### In Medaillouformat. Rwei Bilber von Beter Ranfen.

Bwei Bilber von Peter Ranfen.

1. Opfer und Zeeldenzien.

Der Amsbertieher hatte ein fleines Schaf Garten mit einem Erdbeerbeet, das jaft niemals Früchte trug.

Aber eines Sommers, als eine Wärme und eine Fruchtsatzeit herrschie ber nichts zu widerstehen dermochte, war des Erdbeerbeet mit steinen, rothen Beeren gespielt; die Beeren waren freilich sehr steinen Sohne des Amsborstehers waren enigädt. Jeden Tag gingen sie Duhende von Malen hinad, um zu sehen, ob die Beeren dat ordentlich roth wären, die endlich an einem sonnenheihen Bormlitag die Mutter ste zum Pflücken dinabschiefte. Sie bekamen Zeder einen kleinen Spahnford und biele Ermachnungen, auch ja nicht von den Beeren zu essen, war eine sieh vordend, aber da sie noch jung genug waren, um artig zu sein, Begungten sie sich, Gwar sonlitzen zu freuen, und arbeiteten mit groter Ausbauer. Auch nicht die siehe, verkrüppelte Beere entging ihrer Auswares dans die siehe Bflanze durchsucht ihren Grachen die siehe Bflanze durchsucht geren keinen keinen Frachen

hatte gemeint, fie tonnten ibm vielleicht eine Erquidung in seiner Krantheit sein."
Die Runden itanden einige Sefunden da, als hatten fie der Mutter Worte nicht begriffen, als sie aber sinzussigtet : "Run, so beeilt Euch boch!" da nahm der Actleite von ihnen ben Korb und sie machten sich auf ben Weg, ohne

ein Wort zu reben.

Der Landrath saß beauem und verhätschelt in einem Lehnstuh zwischen gestidten Kiffen und Schlummersbeden, Geschenken bon ben Damen bes Siddickens während seiner langen Krantheit. Auf einem kleinen Tisch zur Seite flanden seine eingemachte Früchte und ein Aufsag mit herrelichen Miesenerbberen.

Die Kinder flammelten ihren Auftrag und ber Krante ftreckte bie Hand nach bem Korbe aus, bessen zuhalt er musterte. Dann lächelte er milbe und sagte:
"Grüßt Eure liebe Mutter und sagt ihr, ich ließe mich auch vielmals bedanken. Si ift tehr freundlich von ihr, daß sie an mich gedacht hat - Ehft hinns waren. bleien

daß sie an mich gedacht hat — — "
Alber als sie noch kanm zur Thu hinaus waren, hörten sie den Landrath ins andere Jimmer hineinrufen: "Liede Fran, komm und nimm diese Erdbeceten weg, die Amisvorstehers mir ficiden. Sie sind so zuwmerlich klein — Du kannst sie wohl den Mädden geben."
Die beiden Kinder standen drausen im Entree und saben einander an. Dann fingen sie plöstlich beide an zu weinen.

fie im Ariumphe ben einen kleinen Spagntord gang gesaut gur Mutter.
Sie ging in den Garten hinah, nahm ein Paar große Blätter und pusse damit den Korb ans. Die Kinder standen da und fahen verwundert zu.
Als sie ferlig war, sagte sie:
"Geht setz zum Landrach stiniber, Kinder, und bittet "Geht setz zum Landrach stiniber, Kinder, und bittet ihn, diese Erdbeeren nicht zu verschmahen. Sagt, die Mutter Wutter Wurde Dammerstunde gehalten.

wie sümmliche Bederben und die Burgerschaft in fo reichem Rache un Theil wurde, erwöglichte die Fertiglickung der Ausstellung in so Die junge Frau saß in dem rothen Schein des Kaminfeuers auf dem Sopha mit einer ihrer Freundinnen, die ihr einen Kondolenz-Besach abstattete. Zu ihren Führen auf einem Schemel sahren.

Gewell sahren.

Gr prehte den Kopf gegen das Anie der Mutter und kulchte sittl und ernsthaft der gedämpsten, im Küsterton gesühren knierhaltung der beiden Damen über den Verstordenen. Nicht innner verstand er, was gesagt wirke, der als and auf ihn die Rede kam, welch grober Verlust es für ihn sei, seinen ungertrennlichen Spielgefährten verloren zu hoben — und er die welche Hand der der Verlust es für ihn sei, seinen ungertrennlichen Spielgefährten verloren zu hoben — und er die welche Hand der er die Krönnen nicht zurückhalten. Er schmiegte sich seiter au sie und weinte in die Falken tires Kieldes hinein.

Röhölich aber kam im Laufe des Gesprächt ein Wort vor, das ihm wiederum etwas zu denken gab und seine Thrünen versiegen machte. Die Freundin sagte " " a., der liebe Rult? Kaas soll das heißen? Man konnte also zu gut für biese Welt!"

Au gut für diese Welt? Kaas soll das heißen? Man konnte also zu gut für biese Welt!"

Au gut für diese Welt? Kaas soll das heißen? Man konnte also zu gut fein. Und wenn man das voar, so mußte man, wie Bruder Karl, viele Wochen lang Schmerzen leiden und schieden. Ausgen lang er mar als er. Alle dummen Streiche nahm er auf sein Konto, alle Ungesogenheiten. Ausgig war er ader doch nicht. Und dieselich dar er auf er auf der Gehos der Mutter, prehte sich an sie, die Arme seit um ihren Jals geschungen, sein Köpschen an ihrer Krust. Bebend vor Angst sagte ur über Beelt?"

H. Wirebaben, 1. Muguft.

der wirt es aber von einem fiber der Glode angedrachten großen Preifeiter gang gleichwößin guriche begie noch unten geworfen. Buf diese Weise erzielt man ein mitdes, dem Ange üderaus wohltburndes licht.

Doch seizen wir milere Banderung durch die Hauben wird die gentle erzielt man ein mitdes, dem Ange üderaus wohltburndes die eine Bodige Angen den den die dem die dem die Geliebe und dem die des findenschen wir de auf einem mächtigen Seiche nur des des findenschen Vollen, Angender Laften, dackwaren, Höcher z. den kannenden Ange darbietet. D. und K. Laft ein großes Gehe, ein wohrer Weisen, Angende von der Verlen, Angende der die gehoffen der der gehoffen der gehoffen der der gehoffen der der gehoffen der der gehoffen der gehoffen der der gehoffen der gehoffen der gehoffen der der gehoffen der gehoffen der gehoffen der gehoffen der gehoffen der der gehoffen der der gehoffen der der gehoffen der gehoffen der der gehoffen der gehof

Sogasse 27.

44. Jahrgang. Re. 656.

Borgellanwaren), Gebr. Woll in eber (Lampen, Bolen 2c.). Doch nun wollen wir die Ausstellungsballe verlessen, viellecht voor uns der freundsiche Lefer in den nächken Tagen unt einer zweiten Banderung durch die Ausstellungsballe verlessen. Ges giedt und die Juhressen gewag zu sonen, zwein werden ja auch viele besondere Uederraschungen vordereitet.

Bir verlossen als die Ausstellungsballe durch das Thor, das nach "Beaufile" au gerichtet in. Bor und liegt das Keltaurunt All 1. Ein dorn in der Annach der Gedachen die Ausstellungsballe durch das Thor, das nach "Beaufile" au gerichtet in. Bor und liegt das Keltaurunt All 1. Ein dorn in der Fahren und leinen Leinen litzen. Bas sonen wir — zumal da das Hindrick der einem einer große Ausselungsfraft auf und annach Delieres thun, als einmal in das alte Gedaube mit leinen hohen Thurm und leinen höhöchen Bugentlichen beisond ihm der intellige detel einerheren. Beim Beim it gut sein", deisonders wenn man fich in einem so höhöch aussenalisen, altertigiaalische Voolabe besinder. Aber was follen den den der Bandermälte eigentlich bekenten? Da leben wir zumäche die Sandermälte Gestellichen beinder. Aber was follen dem der Gedern der Gesten der

Das Nob der Biebermeierzeit. In diese Zeit sand auch jener Andersmatt statt, der bier an die Wande gemalt ist. Aber wir wollen einnal nichts verraben, diese Viller nuß man sehen. Und der son do die diese Sebessverthe (neben dem "Eindorn" ist der sont doch in der Auskellung vorbandenen Refenantiswen e. ichon in einem allgemeiner gehaltenen Bericht des "Tagblatt" gebacht worden) und so viele Urderraldungen in der Ansessellung gietet, so konnen vor nicht der Sensistellung zietet, so konnen wir eine Ansessellung zietet, so konnen wir ein die bester schieden als mit den Worten: "Kommt und sehe

#### Aus Stadt und Jand.

Biesboben, 1. Muguft.

Bieboben, I. Anguit.

Geschichtenderner. 1. Anguit. 1744. J. B. Samard, ein Borlduser Berwins, \* Barentin 1709. Geig Freb. bom Bronnschweig bei Bilnden über bie Hrungslein, 1709. Geig freb. bom Bronnschieber, Bediebach, 1708. Gerlig bei Englinder bei Abusti.
1801. Bi. Spitta, geilt. Dichier \* Janusver. 1840. A. Ditfr. Brütter, Archiolog. \* Andrean 1850. A. Diebanard, Schaffernun, \* 1877. Farin A. Badioniowi, Geldriere, \* Ledysha. 1888. R. B. Dinbort, Spiradforider, † Ledysha. 1888. hinter andre, Dieber e., \* Beiten 1800. Definition b. Spirit. Ranke, T. Britan 1800. Definition b. Spirit. Ranke, Definition of the Spirit. Ranke,

Genembert &.

Albert Gends, werben Genangbereins, Loppel-Konzert, großes Albert Gends), werben in tommenber Woche fech Kiftungstenstführungen absehalten, bie die Gorfelung der im Frühlaft were antialteten Somphirutungen bilden. Frogramme, die zum Schichbeier Wertzgestellende berechtigen, find toftenfel in den biefigen Munifallenhandlungen und im Albreau des Inflituts erbällich. Est ein noch darum bingeboten, das die Aroganume eine Albeiderung erfohren werden, das die Aroganume eine Albeiderung erfohren werden, das die Aroganume eine Albeiderung Arreitag und die mit 379 die 306 begeichneten am Gamfing zum Vortrag gelangen.

(Radibrud verboten,)

#### Sommerleben in Vetersburg.

Jommerleben in Petersburg.

Bon L. d. Liner.

Bon L. d. Liner.

Die unentbedriiche Daifcha. — Grüne und weiste Zoiiette.
— Große Becten. — Lirme Spemainner. — Beterbof. — Jarefole Secio. — Lirme Themainner. — Peterbof. — Particle Secio. — Daiffer Muster. — Baffersvort. — Kartenspiel. — Leucksche Muster. — Beterburg. 196. Juli.

Eine Eigenlichmlichteit, die keinen Großtädder der Welt so fehr einen fie, besigt der Betersburge, 196. Juli.

Eine Eigenlichmlichteit, die keinen Großtädder der Abelt so fehr einer Schaff ich kann ein grüner Schimmer an Baum und Stranch bewarften macht, beschäftigt ihn anch sieden und hehr den Benach den Anticken bei Haus und fichen der Abeltschaftes. (Datscha z. d. Annhams.) Den Gommer in der Eindt zugubrüngen, fällt auch dem ärmisen Benichten nicht ein; hat biefer im Binten nicht so viel als nothwendip dazu erharen Hunch, so wandert Miles für den Sommer Entdebrliche dahin, "wo sie Seld vorschießen", um die erschaft zu das antwendig date, mit wenigen Ausnahmen, aber es herrsch is die feigentlich alle, mit wenigen Ausnahmen, aber es herrsch is die fervoßtun und Genügfamseit darin, daß der es herrsch is die Kroßtim und Genügfamseit darin, daß der es feigentlich alle, mit wenigen Ausnahmen, aber es herrsch is die Ernschlich alle, mit wenigen Ausnahmen, aber es herrsch is die Kroßtim gederschung dahrend bes Sommers die Scho wirtlich keine Ercholung während des Sommers die Betersburg wie ausgestorden. Unspec Geschäftsleuten, Beauten, die schoel aneinander vorscherrafen, und einige Einfänze besonwert sin Betersburger schamt sich werden den einen Lage demerfom macht, dingar und einige Einfänze besonwert sin Betersburger schamt sich

jaftijch, sollte er den Sommer ohne Datscha verleden; was würden da wohl seine Bekannten sagen?

Die Touristen erbaiten behald dem Betersdurger Leben, sollten sie es im Sommer aufschen, meit ein recht undelighabiges Bitd. Ilustere nordlichen Schönen steht das grüne Gewand nicht, sie glängt und bestreit nur in ihrer glitzenden weisen Toilette. Schnessoden, Schlittengelaute, beise, wie das anheimelt, wie das pricktlt Sogar die Krantlichen weisen Toilette. Schnessoden, Schlittengeläute, beise, wie das anheimelt, wie das pricktlt Sogar die bestühnten Auchenkassen, die das pricktlt Sogar die kerübnten Bundenkassen, die glängte meh die Kaanliche Kantschrale sind entzischen die Krantlistlalen und Beilete eisdesponnen wie Filigranarbeit des vonwberungsdwirdig den bankeln Eisenbalten Stand halten. Und die berühnten Standbilder Verläuften Etand halten. Und die berühnten Standbilder Verläuften und berühnten Schwidier Veters I. und der großen Kathaina dowmen uns im Binter viel spilicher vor. — Doch ich wollte Ihnen ja dom Betersdurger Sommer erzählen und ertappe nich nun auf Abwegen, die Sie dem Mordinder schwen zu gute halten mitsten.

Der Zug nach "den Datschen" beginnt gewöhnlich sown in der ersten Haltige des Mag, wenn Universität, Schulen, Joch, und Multichusen ihre Photen Indiesen, um sie erst Eine Keine, zur großen Begnenkläckt der Serren Klern und Lehrenden, so gute dalten mitstellen, um sie erst Eine Keine, zur gehen Begnenkläckt der Geren Klern und Lehrenden, so gute halten mitstellen, um sie erst Eine Keine, zur gehen Begnenkläckt der Veren Klern und Lehrenden, so gute dalten keit den genen heinschefinder und uicht Erbolung gehört befanntlich zu Mehlbessinden kenten und Kathaen bestaden, alles Antridge der Freilichen Gatin, kendend ihre bändlichen Penaten aufluchen. Sie wollen es alle nie wieder thun — nämilich Ginfluse beforgen — die Aufen auch alle Bott.

Michael Sich ern ift an den Folgen eines Schlaganstalt, den er wiese Tage eitsten, geloveden. Derfelte geddet jednephatekang dem biesigen Theater-Ordeiter als verdienstvolles Miglied an.

Ju den vornehmsten Datschenderten in der Umgegend Betersdungs zählt in erster Linie "Beterhof", wo der Hofin Sommer residen Eine Auftended Fieden Arch, hart am Meerdnich mit seinen herrlichen Wassschlieben, Jakebon Gelo (Kalisebort), der Friedlich Wassschlieben, Jakebon der der der den von Kersalles in keiner Weise nachteten, vollde denen von Kersalles in keiner Weise nachteten. Jakebon der gesen hart feinen marchendoften Part, ist im Sommer Sosten von Kersalles haran ichtliebt sich gleich Annolome Hausschlieben der Verlagen der Verlagen. Der Plrigent ist ja nun endlich ein Russe, werden der Krüstlerschaft der Verlagen der Verlagen. Der Plrigent ist ja nun endlich ein Russen der Verlagen der Verlagen. Der Plrigent ist ja nun endlich ein Russen der Verlagen. Der Verlägen der Verlagen. Des Krüstlerschaft der Verlagen der Verlagen. Der Plrigen bei Der Verlagen der Verlagen Weiter ist der Verlagen gefchagen. Des Verlägen der Verlagen Weiter ist der Verlagen Weiter von der nach der Schlieben der Verlagen Weiter der Verlagen Verlagen Verlagen Weiter der Verlagen Verlagen Verlagen Weiter der Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen von der Verlägen der Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen von der Verlägen von der Verlägen Verlagen Verlagen von der Verlägen von der Verlägen Verlagen Verlagen von der Verlägen von der Verlägen Verlagen von der Verlägen von der Verlagen von der Verlägen von der Verlägen von der Verlägen vo

56.

öniginSalvetSieberber gur Lönigin bunben tombag) nherrt m. Es rtreten. t Park hallon-it einem ung bet tre 1855 großes

er Hof e, hart welche grekoje jungen fapelle, 1 ersten 1, Bilfe

müßte. Segel-is bah in ben Eng-te, die

Blaffen-Cotterie. Die Erneuerung ber Loofe gur 2. Alaffe Königl Breuß, Raffen-Lotterte umft bei Berluft bes Anrechts eftens bis zum 6. Anguft er. Whends 6 Uhr, vorgenommen fein

Komai. Breng. Naugenscotterte min det Section ges einstenies die zum 6. Angulte. Archende sellen die zum 6. Angulte. Archende sellen die zum 6. Angulte. Archende sellen die zum 6. Angulte die Selezien Erick sellen die 18 februarie production die Selezien die Selezien die Francische die Verland die Verland

plecht, teigeneignen nu den generalgen einesperial vorzaussetzt.

Gebrauchsenmsfreschauft, Den Geren Dr. D. Eruft
Anninitätet An, dorn sier ift ein übotograubildes Stalib
D. M.-Gebrauchsenmster eingetragen worden. Die Grifindung
den Jweck, sier hebotographische Arpaarate ein Staliv zu schaffen,
des geringen Erwickt, große Helbechtet, werdere fich die
etographie und Ansklügen nuch Keilen erfreut, woder man nicht
etographie und Ansklügen nuch Keilen erfreut, woder man nicht Photogrophie auf Ausstlügen und Reifen erfreut, woch und nicht erft der Bebrecht und nicht gern durch die Mitnadme von ihneren und wudandlichen Statiben, beläftigt ein wil, duitet das eine Statio im Weldhabers und Hockboten und Hockboten gestellt der der Ausstlächten der Ausstlächter der Arreite fein; sugefertigt wird deselbe in der Ausstlächter des Herre Ausgaben der Franklichter des Herre Ausgaben der, dehen der Ausstlächter der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen, der Verlagen der Ver

neutenhand farb.
— gesthwechfel. Derr Beigermeister Bernd. Golbich mid bei fan de de Golband gann "hatetloften", Fandbrunnenstreche b, für is do,000 Mt. gedunft. Derre Birdhauer Bulow hier fauste von deren Golwirth Bildelung gum "hirichen" in Holbeim naffen Beschutzm. Der Abschulz gum "hirichen" in Holbeim haffen Berndum. Der Abschulz erfolgte burch Agent A. L. Fint, Drankenftrage 6.

Drantenftrupe 6.

— Aleine Notigen. Freunde des edungstischen Aleichengefangdereins werden biermit darum infmetsum gemacht, daß
der Berein worgen trid un Samtyacteoleust der Warth-Aleichengemeinde mitwirten wird. — In einem Haufe in der Veroritägen
alagie in der der in den Noch ein Kafferein gemeinde mitwirten wird.

"Dahr ihm das Wosser in den Noch ein Kaffereitunger ohr ihaben isch das Wosser einem Ande ein Kaffereitunger ohr ihaben in einem an der Sedanstrupe gederen damie dem Arteilend in einem an der Sedanstrupe gederen damie dem Arteilende in einem an der Sedanstrupe gederen damie der Seiten Bornifftand in einem an der Sedanstrupe gederen damie der Seiten Bormittag plagte einer Fran in der Dochseinerhabe eine AderDer dadung entlandene Platuretink wer ein de erhelbieter, beit die
Fran, einer Dommodrande, in ihre Abhanns gedracht werden mitzt.

Die Geschlächet, Gesem übelicheter unsereinum Ganntag, den

Ausgust er, Nachmitags is über, einen Ausfing nach Sommenberg

(Gankuns zur Krone).

(Collyans jur Krone).

P. A. Ciedrick, 31. Juli. Die Vobereiungen zu dem vom.

P. A. Ciedrick, 31. Juli. Die Vobereiungen zu dem vom.

Bid. Vollant, derkmeden mit der Ooffadrigen Auf eines Sid. Vollant, derkmeden mit der Ooffadrigen Auf eines Id. Vollant vollant

Dem 81. Juli. In der versiossenn Ancht verstarb dabter Profess Erwen ih al aus Nom, Mitglied der Andennie der Kinke, nieloge dergädinung. Der Berstorbene beinde Ems sein nehr als der Inden in der ind der besonder Ems sein nehr als der Inden der Steinen erzo gu freien. Die Eckhe eit einstreiten dabier aufgebahrt morden. — Ihre Durchlaucht die Fir ir fil nach aufgebahrt morden. — Ihre Durchlaucht die Fir ir fil nach auf gerande der der in der Berten gerande der eingekoffen und im Konfall, Anchouste abgelliegen.

eingetroffen und im Koulgi, Rutbaufe angettigen.

\* Caffel, 31. Juli. Der Kaifer ift bente Abend, 8 Uhr, auf Wilbelmshohe eingefrosen, von der Kaiferin und den Bringen empfangen. Die Bertreter der Beborden waren am Bahnhofe er-ichienen. Das Kuferpaar begab fich in offenem Wagen nach bem Schloft.

Schloß.

\*Cobiens, 80. Juli. Die Stabtverorducten-Berjammlung genehmigte den Bau einer Werft bahn auf dem rechten Wolcinfer und beweitligten ber erforderlichen Kredit bierzu von 400,000 Ukt. Der Belching wegen Aufmahme einer Anleide von 31/2 Millionen Marf wurde ausgefeht.

#### Aleine Chronik.

Mechnif von Aldochifer und feste feit 10 Jahren von feiner Gaftingeterni.

Bei dem Riefen brande in der Gebirgskladt Walla dij che Keiten der Gebirgskladt Walla die in der Gebirgskladt Walla die in der Gebirgskladt Walla die in der Gebirgskladt war der Geborg der

#### Jum Untergang des "Ittie".

Dum Antergang des "Jilis".

D.B.B. Gerlin, 21. Juli. Anlänfich bes Untergauges bes Lausensvolere "Elis" drocke and der öberreichiche Manine-Loumanbant, Burital Freihert n. Steines, dem Exaalskirtelät des Veiche-Marine-Linis, Admital Hollannu, in kinnen und im Mamen der öberreichildrunganischen Matine die liefgefühlte Tedelmahme der, Hieram daufte Boninal Hollannu telegraphist. Puls Kriet lorird gemehrt, dah der Kontier deute Steinmans Abrod der "Hobengslern" den kangelischen Antiere diese Ernsteinig an Bord der "Hobengslern" den kangelischen Tedenschland, der Kolter die Tedelinaben des Kräftbenten Honer an dem Untergaug des "Jitis" unspativerden. Mittags reich der Kolter und Kolten den Mehren der den miertricketer Erfle beruntle, dem "Jitis" is das Ander er an miertricketer Erfle beruntle, dem "Jitis" is das Ander er an miertricketer Erfle beruntle dem "Jitis" is das Ander er an miertricketer Erfle beruntle dem "Jitis" is das Ander er an miertricketer Erfle beruntle dem "Jitis" is das Anders er dem einem Laifin verfaulet nichts in dem Teigraphen geneten. Bon einem Laifin verfaulet nichts in dem Teigraphen geneten. Bon einem Laifin verfaulet nichts in dem Teigraphen geneten. Bon einem Laifin verfaulet nichts in dem Teigraphen geneten. Bon einem Laifin verfaulet nichts in dem Teigraphen geneten. Bon eine Erfüglich der Verschaftlich der Ermschung des "Jitis" belätige. Des "Beits" für den ist noch underlinist. Kommandene und Befahrung bes "Jitis" find mit derflächen durvad auf den Laifer in den Zod gegangen.

#### Sehte Nachrichten

Continental Actensaben-Companie. Condon, 1. August. Der Sogialiftene Kongreß nahm einen Bericht au, ber fich für Möschöffung ber fichenben Derer und beien Erlag durch nationale Burgermeben, sowie für ein internationales Schiebbgreich aushpricht. — Das Oberhaus nahm die gweite Leinun ber iriiden Bobengelegnovelle nach achtefindiger Beduit ohne namentliche Abstimmung au.

Madrid, 1. Angust. Eine Depelde aus End a meldet einen Jufam meun o fi ber hanischen Trippen unter Kodignen mit einer Schan Anständiger unter Föhrung von Arbolad in der Preding Cientrogen. Die nuffühndische verforen Foder, dorunter ihren Fährer Arbolad, und batten gablreiche Berwundele. Madrid, I. August. Der Koufg fürzigt in San Schaftlan am Mitimod mit dem Fahred und verfigte fich feicht im Geschieden Er mochte heiter seinen gewöhnlichen Spairgang.

ur magne spater feinen gewöhnlichen Spoglergang.
Athen, 1. Kuguft. (Weldung ber "Agence Habas".) Der führlie Gefondte, Milm Bei, gab der griedlichen Regiterung befannt, daß sich noch Ermittelungen der ütrifchen Konfilm in To best alle na zwei B and en gebildet batten, die eine in einer Stärke von 300, die andere von 120 Mann, welche bereit seine, in Macchonien einzubringen. Die Regierung hat ftrenge Nahmahmen getroffen, um die Banden zu gerfreuen.

Sanven zu gerzirtem.
24-18fantlinopet, 1. Anguit. (Meldung bes Wieuer f. L. tel, Korreip. Vircaus.) Wie verfantet, bat Actur Hafcha mit 24 Batallionen Sooo Dru fen bei Beit-Obischan gefchlag en. Die Jampinach ber Druifen fet debund gebrachen.
Antro. 1. Magnit. Die Cholera ift im Junehmen begriffen; gestern find 216 Reuertrankungen und 180 Todesfälle vorgetommen.

Serlin, 1. August. Das "Al. Jonen." melbet aus Cattaro: Die Berlod ung bes Aronpringen don Jtalien mit der Bringssin heien von Wontenegre werde dennacht offigiel befannt gegeben werden. Des Kronpring tresse Nitte August in Cettinsse ein, wo son setzt gebrechtungen geroffen wollden. Judor unterminnt der Kronpring eine Abstactie.

Hamburg, 1. Angust, Die beiden Kischerfahrgenige. Express und "Neumer" find mit Mann und Mans in der Nordset unterzugen ger

"sprees" und "Kenner" find mit Mann und Wans in der Rechte untergag angen. Ben ben Thelliebmern an dem friegde mößigen Dauerritt traf dier als Eriker der Mittmeiler D. heipbetraf vom I. Leid-halten-Weginnent und 15% Sinnben ein. Wien, 1. Angust. Der Althener Averspondent ber "Recht Freien Breffe" bestätigt, daß der eintlisse Gelandte dem griechischen 

Fibbliter enlbebren tounen.
Athen, 1. Anguft. Eins Canea wied telegraphisch ein Schiff sur Anfenn. I. Anguft. Eins Canea wied telegraphisch ein Schiff sur Anfenn und Rindern berlangt. Der seit einigen Tagen in Porius liegende öfterreichische Arenger "Waria Threcharchielt insolge besten beingenden Beiehl, sofort nach Canea abzuschen Gr. hat bereits den Hafen verfallen. — Dier verlautet bestimmt, die Aforte habe die tretensischen Forderungen

vermmit, die Porte hand die Freculting en Portekungen bedingungsdes gundigkeiten. Urw-York, 1. August. Der "Reiv Port Perald" melbet aus Carracas, das eugliche Europen in Bengatela die im Ban be-griffene Europe und Kraradini militärisch beigt patien. Diplomatische Borstellungen würden bestalb in London gemacht.

#### Geldmarkt.

Geldmarkt.

Conrebericht ber Grantsuter Börse bom 1. August.
Mittags 12% ühr. ErebiteArien 305%, Disconto-Commondis-finiteile 207.70, Italianer 87.60, Staatsbahn Meilen 304%, Combarden 88%, Gelbardebahnsteilen 167., Gentrelbahn 189.— Vordossbahn 187.— Uniondahn 90.20, Banrabnite Acien — Cellentircheure Bergenerte Afrien — Beschnitter en Bergenerte Afrien — Beschnitter von Leinen Beginner 20.— 4-precentige Meritaner 28.— 6-pracentige Meritaner 29.— 4-precentige Ungarn — Berliner gandels-Geschlichaft — Italianischen — Bannyaber Bant — Tendenz Und — 301. Meridosahn — Dernifde Bant — Tendenz Und — Steffenz Steffen — Stal. Werdonser — Dernifde Bant — Tendenz Und — Stal. Bereitsbahnstefen 361.37.
Staatsbahnstefen 353.90, Lombarden 102.50, Mart-Weien 58.82.
Arabenz —

Maine, 1. Anguit. Fabregel: Bormittags 2 m 92 cm gegen 2 m 91 cm au gestrigen Vormittag.

#### Gefcäftliches.

Sinel Schlyper, Hoftholograph, Abelinstraße 31, lieferi alle Arten ben Kholografiben in vollenbet schöner Ansführung bei mößigen Bereien. Beltoche Ansseichnungen bober Fürstlichleiten und von Ausstellungen.

Der große Bus in den Heltings-Boden ist deutzutage nicht mehr der Schreft unierer damöfranten, sonderm ein Bergniften, weil iest die dem. stedu. Fadeit den Zommist in. Fodorere, Bachersdowikenschafte, im Busmittelgerichaften du, das in siener Gitte einigg duticht "Bilip-Blaut" ist die glotung von Schmitt in. Höberere Beische Feielafs-Bus mit in der Zahl, fo ralif mie der Blis und je delnit wie der Stiege Bereite und undebten Betaule damit wie der Soliege werden die eblen und undebten Betaule damit wie der Soliege werden die eblen und undebten Betaule damit gewiebe Beriad mit, Beiser Bertald-Bug zu machen; Gratisproben bereden in jeder dessen damdlung verobereicht.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Die Firma Maggi hat in der Kochkunst-Ausstellung einen Gratis-Ausschank eingerichtet, um den Besuchern Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit ihrer Producte zu überzeugen und ladet die verehrlichen Mausfrauen sowohl, als Militärs und Sportsleute zu einer Kostprobe freundlichst ein.



## Amsterdam Köln a. R.

In 1/1-, 1/4-, 1/4- und 1/10-Pfd.-Packungen, mit Schutzmarke und Preisen versehen,

zu haben bei: Oscar Siebert, Taunusstrasse 42; Ed. Siebert, Burgstrasse 10, I. Etage; F. Blank, Bahnhofstrasse 12; J. Koch, Moritzstrasse 6; F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

# Gesellschaft "Fidelio".

# Großes Sommerfest

Unter den Giden (Beftauration Ritter),

wozu wir die Mitglieder, sowie Freunde der Geselsschaft einladen. Für Unterhaltung ist in bester Weise gesorgt. Eintritt frei!

Der Borftanb.

#### Bayern-Verein "Bavaria". U. Pr. Ihr. Kgl. Prinz. Therese v. Bayern.

Countag, ben 2. Anguft:

## Familien=Ausflug nach Wicker

bei herrn Tuchmann, "Bur schönen Aussicht", woselbst bas Commerfest mit Lang stattsfindet. Wir laben hierzu unsere Mitglieber, Landsleute und Gonner bes Bereins höflichft ein. F 398

Abfahrt Taunusbahn 1 Uhr 4 Min.

Der Borftand. Ev. Männer- und Jünglings-Verein.
Countag, den 2. August: Familien-Austraftug. Erefibuntle: 11/1. Iller im Bereinsbaus, 2 Ubr Engl. Kirche. FS98

#### Rener 1896er Vienen-Honig

bes Bienengüchter-Bereins für ben Reg. Beg. Biesbaden. Alleiniges Sonig Depot unter fteter Controlle der Juterschnle u. Bersuchs-station ju Flacht

Julius Praetorius,

P. P. Auch burgt ber enorme Abfatt für bie Reinheit biefes vorzüglichen Honigs. 9584

# Guter Brivat=Mittagstisch

8. atte Kartoffeln Friedrichfte. 10, Thoreing

Ia deutscher à Mk. 1.50 u. 2.-

In französischer, directer Import von renommirtesten Häusern, per in Flasche à Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.— bis Mk. 15.— liefert im Detail-Verkauf 9109

August Poths,

Liqueur-Fabrik. Comptoir im Hof.

# Photographisches Atelier H. Hies,

vorm. A. Kauer, Taunusstrasse 47.

Künstlerische Ausführung. — Billigste Preise.
Sonntage den ganzen Tag geöffnet.

söchste Auszeichnung für deste Geldschant Goustruction. don. Königsberg. Lübeck. Posen. Ade's Neue patentirte, seuer, sall-und einbruchsichere KASSCIL.

Ginzig bewährt bei ben arofen Brennproben in Berlin 1898, in Arnbeim (Holland) bei bem internat. Wettsfreit. Ginziges Fabricat, welches ben ge-

midilige

9470

altfamften, burch Fachle

glangens interface and in Bertin. U. Ade, Agl. Hon., Stuttgart. Bertin. U. Ade, Aglen u. Depositionsdrante.

Illuftrirte Cataloge gratis und franco.

fortwährend frisch erhältlich bei

# Fritz Bossong,

Kirchgasse 42a.

Niederlagen gesucht. Vorzügl. frisch gebr. Kaffee's, fräftig, rein u. feinschmedend, ber 1870. Mr. 1,600, 1.200 und 2.—, bei Mehrabnahme billiger. Billigere Corten Mr. 1.40, 1.30, 1.20, 1.10

und 1.— Roblaffee per Pfd. von 95 Pf. an, Specialforte, Pfd. Mr. 1.30. Juder jum Simmachen der Pfd. von 25 Pf. an. Cacao per Pfd. von 1.40 bis Mf. 3.— Thee per Pfd. von 1.50 bis Mf. 6.— J. Schand. Erdbenftraße 3 u. Röderftraße 10.



Wiener Schuhlager,

Unterricht im Magnehmen,

und Anfertigen fämmtlicher Anners und un einfachtem Spfiem. Berliner und un Beiden in 8–10 Lagen Brivatelin. vird ertheilt. Coftume zum Gelbfianfert gerichtet. Schnittumfter nach Maß

specianten und eingeringer. Schaftenurer tam Dag er Krl. Keins, academ, gebr. Leberin, 6883 Bahnhofftr. 6, im Adrian'iden Daule, Eing. d. Thor, im Hof 2 St. Damen inden fold Aufnahme bei Fran Crosto-beithe Sch., rus Schot 25, Kittin, Belgien. Abfolute Berjchviegenheit, da

bier gar fein Bericht in

Prima Früh-Kartoffeln per Kpf. 21 Pf.

# 90 Bf. Landbutter, 90 Bf

s frisch, per Pfb. 90 Pf., empfiehlt Lebensmittel-Confumfotal, Schwalbacherstraße 45

#### Hof Häusel, zur Linde,

10 Minuten bon St. Eppfieln i. T. entfernt, herrliche Somm frifde, Benfion bon 3 Mt. an. Wildefuranftalt unter argetied Controlle.

hochachtungsvoll Der Befiger: I.. Maurer J

## Kammerjäger Schöpp

# Königl. Hoftheater.

1/4 ober 1/4 Abonnement 2. Rang, 1. Reihe Mittel=

Plat, gleichviel welche Cerie, wird ebent, mit Aufgeld u übernehmen gefucht. Offerten fofort erbeten aub A. U. 307 an ben Lagbl. Berlan.

ben Taght. Berlag.
Ein Kriedbert mit Matrage und ein Spieltisch zu von
Soloutisch zu faufen gefucht Goetheftrofie 9, 8.
Solde eine L. Hypoth v. 10,000 Mt. auf mein fl. San
in guter Lage (abne Bernnitter). Die 1. Hypothef bescheit
bon 20,000 Mt., hiernach i. ed. 10,000 Mt. einigert. m. Fazze (i. 14,000 Mt.), n. w. P. 420 Taght. Berlag
Zarg iff 45,000 Mt. Djr. n. w. P. 420 Taght. Berlag

Billen = Wohnung

am Rondel, 2 Ct., 3 Jim., Bad, fende it. Ju Berfon 1. 1. Oct. 3n bm. R. Biebricherftr. 3. Aboelphftr. 16, 31., m. 28. n. Schloft, bill. Friedrichftraße 47 ichbie Wobunng, 4 grobe Moritstraße 62 ift ein Dochp

# Micth-Berträge

vorräthig im Tagblatt. Berlag, Langgaffe 27.

Zapezirerarbeiten werben reell und Subneraugen befeitigt ichmerg- und ge Friedrich Buhr, Maffeur,

# Sunde weiben ichten gefcoren und gewalden. Beinrich Berg, Demianuftrafe Schüler finden Benjion

er Rabe ber Ringlirde. Abr. zu erf. im Tagbl.-Gine tüchtige Schneiderin sucht noch fir er bem hause. Nab. im Loben Gde Wolramftrof

# Stellennadiweis Frauenerwerb,

Röderstraße 41, 1, nadfi ber Tammestr., bietet den geehrten Gerefdaften Gelegenbeit, jederzeit folibet mit prima Zeugniffen verfebenes Berfonal zu beforgen bei prompte

Breave Nadogen aus guer Famille, im Rieibern handard, bewondert, wünsche in tickt. Hanshalt ein es sich besondert, wünsche vervollkommunen fann, ger. Weitendtraße 20, 2.

#### Gin fdwarze Damen = Uhr verla Abzugeben Sotel Dranien.

wei Junggefeilen oder Wittwer, möglicht nicht uber 60 Jahrnes un einem fibelen Bienit; nur Er I wollen fich melbe unter w. r. 395 an ben Tagbt. Beetag.

Namentlich während der Manöverzeit leistet Maggi's Suppenwürze vorzügliche Dienste: Nur wenige Tropfen davon genügen, um augenblicklich jede schwach uppe überraschend gut und kräftig zu machen. — Ist keine Suppe vorhanden, so sind Maggi's Bouillonkapseln zu 12 und zu 8 P£ in praktischer, knapper Verekung von unschätzbarem Werth, um unverzüglich nur mit siedendem Wasser eine vorzügliche Kraftbrühe herzustellen.

Berantwortlich für ben politischen und femilletoniftischen Theil: 3. B.; G. Notherbt; für den übrigen Theil und die Angeigen: G. Rotherbt in Wiesbaben.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 356. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 1. Auguft.

44. Jahrgang. 1896.

Glick und Unglück verliert von seinem Werth, wenn es den Kris der innern Empfindung verläßt. So wie die Wirflickseit in der That immer armselig und der Weise jedes angenehmen Gestäde, wenn man es in Worte steides angenehmen Gestäde, wenn man es in Worte steider. Im Hoerzen, wo es entstanden ift, wieder dergeben und fierden. Nit dem Ungläck is, soider dergeben und fierden. Nit dem Ungläck is ein die auch eines die in eigenen Bulen erholtene Schmerz anklis etwad Eines, von dem und sich nicht mehr treunen mag.

(30, Fortiegung.)

356.

ittel=

#### Vornehme Proletarier.

Roman von Arifur Japp.

Pornehme Proletarier.

Stoman von Arthur Japp.

Dem Lieutenant bereitete es ein lebhaftes Unbehagen, ja, mehr einen wirstlichen tiefen Schmerz, das geliebte Mädden jich fo völliger Berzweifung bingeben zu sehen, und doch fland es nicht in seiner Macht, sie zu trösten. Es war eine grausame, aber undedigten Bochwendigkeit, daß sie sie fich treunten, und Alles, was er shun tonute, wan, sie zu iberzeugen, daß Ehre und Kilicht ihm gedoten, so zu dandeln. Liebe Frida, begann er von Neuen, es ist ein stowes, hartes Berbänguiß, das auf und lasten und das und zweigen, der begann er von Neuen, es ist ein stowes, hartes Berbänguiß, das auf und lasten und das und zweigen, der fehren betratter mehr als ich selbst. Über sage, mein siches, geliebtes Mädden, sage doch selbst, was soll ich shun? Ich adelt Deinen Later und ich din ihm zu Dant verpfichtet, und boll ich nun . — sicht Du, mein Empfinden sticht sich dagegen, es wäre doch gewöstermaßen inne Mindelfagen, das der erhöltlich ist.

Er schwieg und alhmete wieder lief und rickte an seinen Dalstragen. Seine Lage war ein dies verniger als anzenehme. Er lam jeht zu dem siederigten Theile seiner Erschältung. Uberdies sagte er sich and, dah er die gewunden, andeuten Redeweise ausgeden und slaw er nicht wentiger als anzenehme. Bet und das das werden wieder nichts wentiger als anzenehme. Betweise ausgeden und slaw er die gewunden, und und nach wähner werdend und freite aus sich herungen, nach und nach wähner werdend und freite aus sich herungen, nach und nach wähner werdend und freite aus sich herungen, nach und nach wähner werdend und freite aus sich herungen, nach und nach wähner werdend und freite aus sich herungen, nach und nach wähner werdend und kreite aus sich herungen, nach und nach wähner werdend und her kritigh mit ihr sprechen milse.

Siehlt Du, fahr der er fort, ansangs stodend und bekangen, nach und nach wähner werdend und hab er dennen, ich herungen, nach und nach wähner werden und der zu der gelangen würder, in welche Beziehungen unster Bäcter zueinnere gelangen wü

hatte, den verlehenden Stachel zu nehmen, sondern es war seine ernite, chrliche Uederzeugung. Eine jener leichtstunigen, oberfäcklichen Berlinerinnen ans dem Bolfe in ihr verwinden, die beite eine Nerfalmig eingeben und es morgen ohne alse Strupel wieder iden, hatte er zu seinem Krkaumen in ihr Eigenschaften des Gestied und des Genütiges, die fie jedem Madocha der seiner nach und an Schöndicht übertraf sie sie Alle, die er dieschscließe. An Bildung und Talt des Hernes kand fie Keiner nach und an Schöndeit übertraf sie sie Alle, die er dieher nach und an Schöndeit übertraf sie sie Alle, die er dieher nach und an Schöndeit übertraf sie sie Alle, die er dieher nach und an Schöndeit übertraf sie sie Alle, die er dieher nach und an Schöndeit übertraf sie sie Alle, die er dieher nur Bällen und sousigen von Schwedels und die hienbigrerssich Art des Sehenaligen Feldwebels und die nach viel weniger vornehme Weise der Verlagen auch erkannt, wie es nur möglich gewesen, das Frida in solcher Umgebung sich so, wie sie sich ihm gegenüber gad, hatte entwicklin konnen. War es das vielgestaltige Großstadteten mit einem abwechslungserichen Bertehr, das das falter Unwasische zwose gedracht, oder war es der Einflig der Schwedels wurde, der wie der Schwedels wurde gewesen, das bas solcher Unwasische gwose gedracht, oder war es der Einflig der Schwedels wie eine Kort hunden und der Schweden hatte?"

Die leiten Wort huberts hatten ein lebhaftes Roth in Fridas Abangen zuräcklinichen lassen. Die ershob unwillkeit die spenden und der Schweden der der der der kannt, der Konden und bester schlen, als brünge etwas den in kurzen zwischen auch werden und verschen hatte?"

Die leiten Wort huberts hatten ein lebhaftes Roth in Fribas Wangen zuräcklinische lassen der eines Wortschen hatte?"

Die leiten Bert huberts hatten ein lebhaftes Roth in Fribas Wangen zuräcklinische lassen der eines Wortschen der ein der von der sich erhob unwillkeit die gewon. Die kand und kennten und es hier schwer der den der kennten der ein gesten der ein her der der ke

und wieder schloß, brachte keinen wahrnehmbaren Laut hervor.
Swiert aber ersohte ihre Hand und sprach weiter: "Seit der Erkenninis meiner Viebe zu Dir ist auch zugleich eine steigt wachsende Unruhe in mein Verz gezogen. Seit Wochen ringe ich mit Zweiseln und gekeinen Selbswormlrfen, und als mein Papa mir hent mitibellte, was der Deinige für mich gethan, da ist es mir klar geworden, das meine Pfliche seinesstäde Spiele anzugeben und Dich zu bieten, Du möglest nich für immer verzesten."

Durch Fridas schlanke, zarte Gestalt ties ein Jittern, und instinkliv klammerten sich ihre Vinger um die keinen als wollke sie his seiskalten, und wir einem klater, das wollke sie his seiskalten, und die keine sich ihre die ein die Seele schnitt. Aus Allem, was er ihr sagte und vorsellte, hörte sie nur das Gine herans, daß er sie liebe, und nur die eine Empstudung ledte in sie, daß sie seine Gestalt sie, daß sie seinmäglich sei, der die unsüberwindliche erwöhere und daß es unmäglich sei, der die unsüberwindliche mädenhaste Schen und Schalte als ihm so gert wie den, was in ihrem Herzen gatte und wogse, Ausdrugt zu gesten. Wer vor ihr aus lassen ein siehe gereich was in ihr vorging, denn er selbst versieh ihren Gertung Worte, was in ihr vorging, denn er selbst versieh ihren Gebanten Worte. Jaat ein nie betrodten, kas in ihr vorging, denn er selbst versieh ihren Gebanten Worte. Jaat er innig könnte ich Dich für immer gesten herrodten, kast er innig könnte ich Dich für immer gesten betrodten. Jaat er innig könnte ich Dich für immer gesten betrodten, kast er innig könnte ich Dich für immer gesten betrodten.

bringen unste, um sich vor ihr zu rechtfertigen, den rechten Ausbruck zu sinden.

Du weist, daß vor Allem ein sinanzielles, ein materielles Hinderniß desteht, das vir — wir deibe nicht zu bestegen vermögen. Du tennst unsere Berdalmisse zur Genüge, um zu wissen, daß ich nie — nie im Stande sein werde, die verlangte sinanzielle Garantie zu dieten, don der der einerhe, die verlangte sinanzielle Garantie zu dieten, don der der einstennst sohdings it."

Er athmete hoch auf und strich sich mit ver freien linken Hand siede sinanzielle Garantie zu dieten, von der der einer disten sich aus die eine konsten Glien. Fridas Jinger lösten sind siede sieden zu wie der des das das sieden die einer Kriefen zu sieden sieden die eine Kriefen zu sieden sieden zu sieden die eine Kriefen zu sieden zu sieden

Die Mittheilungen, welche Engen Tag für Tag von feinen Ertundigungen nach Awin Bofbergs Besinden beim-brachte, hielten Marie in beständiger Erregung. Ihr Ju-stand war wochenlang ein beständiges Schwanten zwischen Brucht und hoffen, wischen Freude und Schwerz. Diese feelige Spannung ging allmädlich in ein Stadium stüller Apathie und Juteresselonigkeit über, seit Engen seine Ber richte einiellte.

richte einistellte.
Dies geschaft von dem Tage an, da sich Allvin Bosberg, nach Ausspruch des Arzies, außerhald aller Gesahr defand. Derr Bosderg selbst hatte es Eugen mitgelheitt. Es war dos erste Mal gewelen, das Eugen am Krantenlager des Bermundeten ertschien, seit dieser mieder im vollen Bestwenten ertschien, seit dieser mieder im vollen Bestwenten ertschien, seit dieser mieder im vollen Bestwenten licht fich Mariens Bruder begniggt, an der Thir vom Fran Bester oder don Litisse, wenn dieser gerade anwesend war, Nachricht über des Kranten Justand zu erstitten. Diesmal hatte ihm derr Kosberg zu sich hereinunfen lassen, und Engen hatte dem Wunsche des Kranten nicht ohne einige Berlegenschift Folge geleistet.

#### Bermifchtes.

#### Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Juli d. I., beiressend die Aufstindung einer kindessleiche in dem bei der Dietenmihle zu Wissdaden gelegenen Teiche, thelle ich des Weiteren mit, daß die Mutter des Kindes aller Wahrischeillichet nach die kodligener Teiche, thelle ich des Weiteren mit, daß die Mutter des Kindes aller Wahrischeillichet nach die kodligen Verarethe Wkaldaner and Riederheimbach ist. Dieselbe ist am 22. September 1878 zu Miederheimbach zu Wiederheimbach geworen, sit am 28. Juni 1896 im haddlichen Krantenhauft zu Wiederhein worden, hat sich dann mit dem Ainde eine Zeit lang in Wiedenden berumgetrieden, ist am 12. Juli 1896 mit dem Kinde in Riederbeimbach gewesen und später ohne das Kind in Wiederbeimbach gewesen und später ohne das Kind in Wiederbeimbach gewesen worden.
Sie hat sich einige Zeit in einer Vackleinhatte von Keinhardt in Somnenberg bei dem Vacksteinhaufte von Keinhardt in Somnenberg bei dem Vacksteinhaufter Daniel Karl aus Kiedernhaufen, geboren dasselbst am Exercierplah bei Wiedebaden gesehen worden und den geneben und den mit ihm verschwunken.

Annes Karl aus Aleocrnhausen, gedoren dazieht am

1. Dezember 1876, antschalten, ift mit diesem auf dem
Exercierplat dei Wiedsbaden geschen worden und dann mit
ihm verschunde.

Ich erfunde, die Waldauser und den Daniel Karl
im Getreingssale aufgagreisen und Beide, solls die
Waldauser den Verbleid ihres Kindes nicht nachweist,
seinschaden, den Juli 1896.

Röniglicher Erster Ttaatkanwalt.

Riefanntmachinug.

Kuf Erund der Berbleid und den 189ariel korzusiühren.

Rösenbaden, den Juli 1896.

Röniglicher Erster Ttaatkanwalt.

Riefanntmachinug von 16. Wärz 1878 norden
mit Begug and der Kelnntmachinug von 16. Wärz 1878 norden
mit Begug and der Kelnntmachinug von 6. Wärz 1878 norden
mit Begug and der Kelnntmachinug von 6. Wärz 1878 norden
mit Begug and der Kelnntmachinug von 6. Wärz 1878 norden
mit Begug and der Kelndtmachinug von 189ar 1878 norden
mit Begug and der Kelndtmachinug von 189ar 1878 norden
mit Begug and der Kelndtmachinug von 189ar 1878 norden
mit Begug and der Kelndtmachinug von 189ar 1878 norden
hit gede der Weberralie und Reinen Burglinge

19 Che der Abenden der Kelndtmachinug 4

10 Che der Beder und Vangagess

10 Gedisterplag an der Ged von Werd.

3 Gedisterplag an der Ged von Werd.

3 Gedisterplag an der Ged von Werd.

3 Ged Beschendtbeschafte auch der Kelndtmach

3 Ged Beschendtbeschafte (Meinstraße)

3 Ged Beschendtbeschafte (Meinstraße)

3 Ged Beschen, der 23. Juli 1896

Resteligerung, iewie ein nachtsglich eingeleges Gebot auf Westenden, der 23. Juli 1896

Resteligerung, iewie ein nachtsglich eingeleges Gebot auf Westenden, der 23. Juli 1896

Resteligerung, iewie ein nachtsglich eingeleges Gebot auf Westenden, der 23. Juli 1896

Resteligerung, iewe ein nachtsglich eingeleges Gebot auf Westenden, der 23. Juli 1896

Resteligerung, iewe ein nachtsglich eingeleges Gebot auf Westenden, der 23. Juli 1896

Resteligerung, iewe ein nachtsglich eingeleges Gebot auf Westenden, der 23. Juli 1896

Resteligerung ister eingagesche der Leicht, der der einen der Leichte der Leicht, der der einen der Leichte Verwer

| A                               | am  | 3. Angust,                   |
|---------------------------------|-----|------------------------------|
| B                               |     |                              |
| C IL D<br>E II. F               |     | 4. "<br>5. "<br>6. "<br>7. " |
| E II. F                         |     | 6                            |
| 0                               |     | 8 w 10 "                     |
| JILK                            |     | 1, 11, 12,                   |
| J H. K.                         | * * | 1. n. 12.                    |
| M                               | . 1 | 4. u. 15.                    |
| B U D F C U U F C U U W W U U W |     | 17.                          |
| P II. Q                         |     | 18                           |
| R                               |     | 19.                          |
| 8                               | . 2 | 0. 11. 21.                   |
| TILU                            |     | 200                          |
| V II. W                         | * 2 | 9. III. 20. "                |

Angerhalb des Stadiserings am 27. n. 28. Anguft. Die Kaffe ist von Lormittags 8 vie Mitiags I Uhr geöffnet, ausschließich des erften und lehten Beetkages eines jeden Womats. Wiesbaden, den 29. Juli 1896.

Die Erd. und Maurevarbeiten (einfaliehich Materiallieferung) zur Jerkellung von 69 Geusten am neuen Friedhof
follen vergeden werden.
Alchaungen und Vedingungen können möhrend der Bornitzgesellenstinnden im Jimmer Ko. 41 des Rathhaules eingelehnen werden.
Die Augedote, welche dojelbit für Mt. 0,50 in Emblang zu
nehmen, find die
Mittivoch, den 5. Anankt I. I.,
Bernittags 11 libe,
Eindlichungsgemäh einzureichen.
Berdingung.
Die in den födbischen Schulenden für ergebenden Reuobleungs- (Lündere und Linfreichere) Arbeiten, welche wöhrend
ber diesfährigen Sommerteien zur Ausführung kommen, missen,
follen in verschieben Longererung den men untifen, ge (Lunger und Austrelder-) Arbeiten, welche bodheids teisschingen Sommerfeiten auf Ausschlung sommen mussen, — in verschiedene Loofe getreunt — im Wege der Undereinung verdangen werden. Bedingungs-Unterlagen Einen wöhrend der Bormittags-thunden im Kathbaule, Zimmer Ro. 42, eingeleben und von verdagen begehen.

dienissinaben im Kathhanie, Zimmer Ro. 42, eingesenen und von oord bezogen nerben.

Boltmäßig verschlossene und mit der Anischeift H. A. 43 verschus Angebeste find die Anteren Geettag, den 7. August 1896, semittags 11 über, zu wocker Zie die Ercsstung der Angesole in Esgenwart eine erschienener Bieter sattlinden wird, der unterzeichneten Bestele einzureichen.

Biesbaden, den 1. August 1896.

Die Baunschaften der Keiters und Handen Der Keitwillige Fenerwehr.

Die Baunschaften der Beiter und Handen Der heiter und Dande spriken-Arbeiteilung d werden auf L. 3...

m einer General-Bersammitung in die "Burg mehren Briebeilung der Gescheiche Erscheinen erwartet Bausstätze und Schliebe.

Man' eingelaben. Bunfliches und zohlreiches Erscheinen erwartet Biesbaden, den 30. Juli 1890. Der Branddirector. Scheurer.

Bekanntmachung. 

len and bejogen werden. Amie 1896. Ber Accife-Inspector. Zehrung.

# Michtamtliche Anzeigen

Zur Ginmachzeit!

Dauborner Kornbranntwein

Jac. Jul. Wagner, Hof Gnadenthal bei Dauborn.
30 Stierträgen & 507. 1.20 incl. Strug, bei Mehrabandune
und in Gebaban billigen.

G. F. Lotz, Bleichftrage 8.

# Mein gebrannter Kaffee

per Pfund Mk. 1.60, bei 5 Pfund Mk. 1.55, von keiner Concurrenz übertroffen.

Adolf Haybach,

# Apfolwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee. Keltereli Adlerstrasse 62.

# Hochfeine Auswahl

Kragenknöpfen,

Chemisettknöpfen, Manschettenknöpfen,

stets das Neueste und Beste, empfiehlt

F. E. Hibotter,

Posamentier, Langgasse 6, nahe der Marktstrasse.



gar nur 5 Mart, mit Rlingelfpiet 40 Bf. mehr, verfende per Radmabme meine allfeitig anertaunt befte Concert= Bich - Harmonita

aften, 2 Negistern, 2 Doppeldigen, 2 Visten Dh'', mit gehn Indastern und In.

ann, sonegnten, 2 Loppeldalgen, 2 Baffen, 20 Doppelhimmen, 2 Judafern und 16 briffanten Nicktecholingen. Stableckenschonern, nets verbesferten Loskerfedern, officere Clavbaur mit Ricklad, Zohörige brachtvolle Bruft, 35 Cmtr. groß. Sin hodfeines Influment mit 3 Registern und 3chöriger, wundervoll försender Drgefunusti vertunt iden masse, 3. Seilheiteinnighte Triumph' log gratis bei, Verpachung untionft. Porto 80 R. Für iedes Instrument leifte Garantie. Zaniende Ausrehmungsschreiben. Wan faufe dagen mit beim leifungsfäsigen Bullf-Seydorthaufe von Wilh. Milchler, Kreuenrade (Vechf.). Richtgefallendes nehme gurück daber tein Risteo. F 481

# Für Landwirthe

empfiehlt gur Serbitfaat Jucarnat (Rothflee), sowie Genffaat in In Qualitäten billigft. 9297

Philipp Nagel,

Bad- und Einwidel-Bapiere

aten und Rollen zum billigiten Fabritpreis. S Die. Altschmfaer. Bapierwarten Jahrf und Dinderet, 27. Schwalbacherftraße 27.

Beften u. Möbel ju bert. Louifenftr. 24, Part. Bettenlager Louifenfir. 24. 9123

Sein neues Plans wegen Kanmmangel für 430 Mr

Mostermühle,

beliebter Ausflugsort, 20 Minuten von der Stadt, von der Balb milble, Eudstation der eleftrischen Bahn, in 5 Minuten auf ichaltigen Promenadenwegen zu erreichen.

Promenaoemegen zu erreigen.

Promenaoemegen zu erreigen.

Grlaube mir hierdurch meine schönen Locale, sowie Garten mit großen Schubhalten zu empfellen.
Hähre ein gutes Glas Bier, 0,4 = 12 Vi., sowie reine Weine, leddingeleiterten Apfelwein und ländliche Spoisen.

Luter Justicherung guter aufmerfinner und billiger Bedienung ladet freundlicht ein

Der Besiner Le. Neichen.

Der Befiber L. Helfin.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, Sommer 1896. nellenge sind fett gefruckt. - P bedeutet: Esher

| The Control of the Lorent Control of the Control of |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| Abfahrt<br>von Wiesbaden   | Richtung   | Ankunft<br>in Wiesbaden  |  |  |
| \$10 add + 620 F 705 739 339<br>970 + 1038 \$100 1135 \$238<br>100 F 134 - 200 340 315 4 607<br>450 + 600 604 922 F 750 9 811<br>1040 * 500 F 1050 \$100 1120<br>113<br>+ Nur bis Kuttel.<br>* Nur Sonn- n. Feloriags.<br>\$ Nur Sonn- n. Feloriags<br>and Dedarf.   | Wiesbaden-<br>Frankfurt<br>(Taunusbahnhof)   | 122 t e*P 742 515 643+ 511<br>1000 1510 1147 E 1550+ 144<br>140 270+ 307 557 643+ 155<br>552 643 741+ 744 621+ 148<br>961+* 1011 F 1421 1212 243<br>\$ Von Flömbeim (Bad<br>Wellbach) nur Werkt<br>† Von Kastel.<br>* Nur Sonn- u. Feiertags |  |  |
| ### ### ### ### #### #################   | Wiesbaden-<br>Coblenz<br>(Rheinbahnhof)  | 020 638+ 848 P 1003+8 1448<br>1280+ 1288 513+8 521 4884<br>621 721 524+8 623 920+8 1002<br>1112 1212<br>† Yon Rüdesheim.<br>* Nur Sonntage n. Hedarf   |  |  |
| 277 h 803 Srs 17cs Jes h 808   | Wleebaden-<br>Niedernhausen-<br>Limburg<br>(Hess. Ludwigsb.)   | 714 1010 P 157 410 P 712 525   |  |  |
| 705 P 930+ 1100 210 P 320* 410 625* 7135 721 P 1041+ † Ris LSchwalbach, * Dis Chaussechaus aus Affitwochs, Samstags und Sonniaga. § Bis LSchwalbach, von da ab bis Zoilhaus aus Sonn- u. Fejertags.  | Wiesbaden-<br>Langen-<br>Schwalbach-<br>Diez-Limburg<br>(Rheinbahnhof)   | 102† 727 1015 P 1228 342†<br>415 P 505 * 662† 741* 842 P<br>1120†5<br>† Von La-Schwalbach.<br>* Von Chaftssohaus nur<br>Mittwochs, Eamstags<br>und Sconlags.<br>§ Nur Boun- und Feier-<br>tags.  |  |  |
| 905 + 687 813 542 813 943<br>1048 1115 1142 1237 1247<br>117 181 217 247 21 24 41<br>447 547 547 641 641 741 741<br>641 641 641 641 742 741<br>† Ab Edderstrasse<br>§ Nur bis Albrechtstrasse<br>(Biebrich).   | Dampf-<br>strassenbahn<br>Wiesbaden-<br>Biebrich<br>Biebrich<br>(Beseibe) u. histrisk<br>und mageliebet ver-<br>kehrenbes Ekpt). | 000 + 0.05 + 710 gat 350 965<br>960 1015 1050 1150 1250 1050<br>1153 900 250 350 350 00 455<br>500 960 001 001 752 502<br>631 001 031 005 752<br>† Ab Malasorstr. (Biobrich).<br>3 Ab Albrechtstrasse.<br>* Bis Möderstrasse.                |  |  |

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittage: can tis gis gas gas gas 100 1032 1032 1103 1123 Nachmittage: 120 1232 104 118 100 222 202 202 202 400 400 200 200 622 622 722 † 722 † 722 623 623 623 \* Vom 1. Juni bis 2. Sept. — † Bis 23. Sept.

Electr. Strassenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle.
E. verkahrt sils 8 Minsten ein Wagen in Jeder Richtung.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 30 felb. Antatate Wagen 200 Abanda.
Ab Walkmühlio: Erster Wagen 34 felb. Letster Wagen 340 Abanda.

Die Pferde-Bahn

(Bahahôfe — Kirchgasse — Langgasse — Tsunsstrasse) verkehrt von Burgeas 872 bls Absacs 855 und ungekehrt von Surgeas 832 bls Absacs 812; die Wages folges sich in Zwischenskimen von 8 Minuten in Jeder Bilchtung.

Rundreise-Verkehr.

Rundreise-Verkehr.

Vom 1, Mai d. J. ab kommen auf den nachgenannten Stationen Rundreise-Fashkraten mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Tagen für die folgeeden Rundtouren zu den beigesetzten ermässigten Preisen zur Veransgabung:

I. Auf den Stationen Frankfurt a. M. (Hauptb.), Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Nassau, Ems und Niederlahnstein für die Your Frankfurt-Wiesbaden-Langenschwalbach – Diez – Miederlahnstein – Rüdecheim, — Trankfurt d. umgekehrt II. Cl. = 11.8 Mk., III. Cl. = 7.9 Mk.

III. In Frankfurt (Hauptb.), Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Weilbarg, Wetzlar, Glesson für die Tour Frankfurt-Giesen – Wetzlar – Limburg – Diez – Langenachwalbach – Wiesbaden – Frankfurt der umgekehrt. III. Cl. = 6.9 Mk.

III. In Frankfurt (Hauptb.) für die Tour Frankfurt-Wiesbaden – Langenachwalbach – Diez – Limburg – Niedernhausen – Frankfurt der umgekehrt. III. Cl. = 8.1 Mk., III. Cl. = 5.5 Mk.

Die Ausgabe der Rundreise-Karten für die Touren unter II. u. III wird auf die Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres beschränkt, während diejenigen für die Tour zu 1 das ganze Jahr über ausgegeben werden.

Samilien-Hachrichten.

Bus ben Wiesbabener Civilfianderegiftern. Aus den Micododener Elvisfandsregistern.
Geboren. 26. Juli: dem Jeintmann Cimens Voll; e. S., Heinrich Emil Vornz. 27. Juli: dem Spengler bei den ködt.
Politrich Emil Vornz. 27. Juli: dem Spengler bei den ködt.
Wartha. 28. Juli: dem Schubmann Friedrich Reutesiger e. S., Friedrich Wilhelm Ernft Voldung. 30. Juli: dem Geleindensarbeiter Wilhelm Wenteriter e. Z., Delene Villeminie Chilling.
Veredelicht. 30. Juli: Schuhmacher Johann José Wartin Studier dem Vereiner mit Griffen.
Gestorben. 30. Juli: Sichalenh Aung. Z. des Reftanrateurs Wilhelm Schoolb, 4 Z. 31. Juli: Carl Robert Willy, S. des Drofchtenbestigers Wilhelm Schunz, 6 R. 13 Z.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.
Gemtlies Radzishen, dem "Ladden" in beglandister Hoem biese migerbellt.
Geboren. Sein Geiner Germ Krenier-Lientenant Mohdenald, Diffictborf. Herrn Geinrich Keineler, Diffictborf. Deren Dir. Bleiles, Nemagen. — Sine Zodifeer Herrn Dauptmann Mockel, Thorn. Herrn Gennier-Lientenant Seinsel Gebern die Sessen, Statister, Gebord, Serial Deren Leitung Mittaselfer Denning a. Artnin, Deredden, Serial Dennedu. Herrn Juliphmann Mitaselery, Spondout. Herrn Juliphmann Hoimae d. Diffiarth, Minden i. B. Deren Sichtenant Zeufsch, Statister Deredden, Serial De, mod. Kenge, Diffictborf, Germ Jauptmann Hoimae d. Diffiarth, Minden i. B. Deren Hollen auf Golde mit Geren Sulfe Radiffusion unt Derfer, Kebeim o. d. Nahr. Fedulein Julie Kunfmann mit Derru Dr. mod. Martin Bertun, Straßung i. G.—Denburg, Frünkelten Claus Edgel mit Jeren Serichts-Alecenborr Mathies Bollenfang, Bonn. Francien Muna Ballopo mit Deren Mohl Georfe, Köln.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei